

Sitzungsvorlage Nr.: 134/2023

Sitzung am 15.12.2023

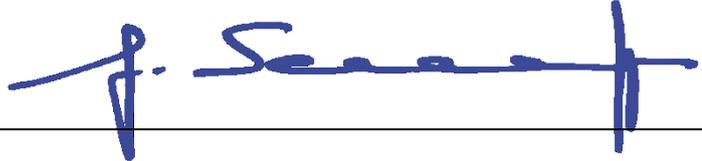
Öffentlich

Bearbeiter.: Claus Fecker

Aktenzeichen: 204

Nichtöffentlich

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schrott



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
			

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	Beschlussfassung	29.04.2022	Öffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	15.12.2023	Öffentlich

Verhandlungsgegenstand:

Digitalisierung der Schulen
- Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten

Beschlussvorschlag:

1. Entsprechend dem Ergebnis der Prüfung.
2. Die Firma Elektro Keller GmbH aus Albstadt wird mit den Elektroinstallationsarbeiten für das Schulzentrum zum Angebotsendpreis in Höhe von 113.782,86 Euro (brutto) beauftragt.
3. Die Firma Elektro Keller GmbH aus Albstadt wird mit den Elektroinstallationsarbeiten für die Grundschulen Hartheim, Heinstetten, Oberdigisheim und Tieringen zum Angebotsendpreis in Höhe von 97.150,28 Euro (brutto) beauftragt.

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
 - Es werden Haushaltsmittel in Höhe von benötigt.
 - Diese stehen ausreichend zur Verfügung (21500000-42710820).
 - Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt.)
 - Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.
- Deckungsvorschlag:

Protokollauszug an:

- **Amt 40**

I. Allgemeines

Der „DigitalPakt Schule“ soll die digitale Leistungsfähigkeit wie auch die Bildungsinfrastruktur der Schulen entsprechend stärken. Im Rahmen der Förderung hat die Stadt Meßstetten zum Ausbau der Digitalisierung ein Budget von insgesamt 460.600 Euro zur Verfügung, welches für alle Schulen der Gesamtstadt eingesetzt wird. Dieses Budget entspricht 80% der gesamten Maßnahmenkosten, da der Eigenanteil der Schulträger mindestens 20% beträgt. Bislang wurden mehrere Kleinmaßnahmen beantragt und auch bereits umgesetzt.

Die größte und gleichzeitig grundlegende Maßnahme bildet die Gebäudetechnik bzw. Infrastrukturarbeiten an den Schulgebäuden der Gesamtstadt. Um das Ziel zu erreichen, alle Schulgebäude (netzwerk-)technisch im Sinne der Medienentwicklungspläne auszustatten und langfristig für einen modernen und digitalen Unterricht vorzubereiten, bedarf es grundlegenden und umfassenden Arbeiten an der Gebäudetechnik. Dies betrifft insbesondere den Ausbau, die Ertüchtigung sowie die Anschaffung von Fernmelde- und informationstechnischen Anlagen, Starkstromanlagen und den Netzwerkaufbau.

Auf Grundlage der durch das Büro Strehlau Gebäudetechnik GmbH aus Bitz erstellten Planung wurden die zur Umsetzung notwendigen Elektroinstallationsarbeiten in drei Teilbereiche aufgeteilt und jeweils getrennt ausgeschrieben.

Nach Ausführung der Arbeiten können die Schulen in den kommenden Jahren dann mit entsprechenden Anzeige- und Endgeräten etc. ausgestattet werden.

II. Ergebnis der Vergabeverfahren

1. Burgschule Meßstetten mit Außenstelle Bueloch und Wilhelm-Busch-Schule:

Die Arbeiten wurden nach VOB/A öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 23.11.2023 lag 1 Angebot vor. Die Prüfung ist zum Zeitpunkt des Vorlagenversands noch nicht vollständig abgeschlossen. Das Ergebnis wird rechtzeitig zur Sitzung nachgereicht.

2. Schulzentrum (Gymnasium, Realschule):

Die Arbeiten wurden nach VOB/A beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt wurden 10 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin am 23.11.2023 lagen 2 Angebote vor.

Nach fachlicher und rechnerischer Prüfung hat die Fa. Elektro Keller GmbH aus Albstadt das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Der Angebotspreis beläuft sich auf 113.782,86 Euro (brutto).

Die Verwaltung empfiehlt die Beauftragung entsprechend an die Firma Keller zum o.a. Angebotspreis.

3. Grundschulen in Hartheim, Heinstetten, Oberdigisheim und Tieringen:

Die Arbeiten wurden nach VOB/A beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt wurden 10 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin am 23.11.2023 lagen 4 Angebote vor.

Nach fachlicher und rechnerischer Prüfung hat die Firma Elektro Keller GmbH aus Albstadt das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Der Angebotspreis beläuft sich auf 97.150,28 Euro (brutto).

Die Verwaltung empfiehlt die Beauftragung entsprechend an die Firma Keller zum o.a. Angebotspreis.

III. Weiterer Verlauf

Mit der Ausführung der Leistungen soll unmittelbar nach Auftragserteilung begonnen werden. Der zeitliche und organisatorische Ablauf wird mit den Schulleitungen im Hinblick auf möglichst geringen Beeinträchtigungen des laufenden Unterrichts abgestimmt. Spätestens in der 45. Kalenderwoche 2024 sind die Arbeiten fertigzustellen.

Anlagen

1 Vergabevorschlag Schulzentrum (nichtöffentlich)

1 Vergabevorschläge Grundschulen Ortsteile (nichtöffentlich)